

Sehr geehrter Besucher, sehr geehrte Besucherin meiner Homepage.

Ich freue mich für uns beide, dass Sie im Moment hier sind. Denn Sie interessieren sich für die Osteopathie, oder eine osteopathische Behandlung.

Ich möchte versuchen, Ihnen in wenigen Sätzen, meine Sichtweise der Osteopathie nahe zu bringen.

Wenn Sie wissen möchten was Osteopathie sein kann, oder wie sie wirken kann, dann können Sie es nur über eine Behandlung erfahren.

Wer wissen möchte, wie ein Apfel schmeckt, muss hineinbeissen. Danach brauchen Sie keine Erklärungen mehr was ein Apfel ist.

Jeder erfährt eine Behandlung anders. Also gibt es keine guten und keine schlechten Osteopathen. Es gibt nur jemanden, dem es gelingt mit Ihnen und Ihrem Innersten in Kontakt zu treten, oder auch nicht. Denn nur so lassen sich die Selbstheilungskräfte Ihres Körpers durch Osteopathie unterstützen.

Einfach, nicht wahr?

Ich persönlich arbeite seit **Ende der 1980er Jahre** osteopathisch. Alles hat sich so entwickelt, dass meine Behandlungen sehr stark nicht nur die körperlichen, sondern auch die emotionalen und energetischen Ebenen beeinflussen. Somit entsprechende Reaktionen auslösen können. Es ist immer eine enge Interaktion zwischen Patient oder Patientin und Osteopath.

Die Dinge zulassen, das erfordert Mut.

Ich denke, es gibt keine osteopathischen Techniken. Weder „innovative“ noch „geheime“, oder andere. Wer von solchen Techniken spricht, hat Osteopathie scheinbar nicht verstanden. Denn die Behandlung entwickelt sich jedesmal neu, je nach der individuellen Ausgangslage.

Wenn Patienten mich fragen „was machen wir heute?“ antworte ich in den meisten Fällen „ich weiß es noch nicht“.

Denn ich bin kein Hellseher, sondern muss mich darauf einlassen, was mir mein Gegenüber signalisiert.

Für mich ist **Osteopathie Wissenschaft** (Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie), **Philosophie** (Einheit des Körpers) und **Kunst**. Die Kunst **besteht darin** Wissenschaft und Philosophie auf allen anderen Ebenen zu einer individuellen Behandlung zu verbinden.

Also ist Osteopathie in gewisser Weise auch Kunst.

Wenn Sie sich mit meiner Sichtweise anfreunden können, dann würde ich mich freuen, von Ihnen zu hören.

Treffen Sie die für Sie richtige Entscheidung.

Mit herzlichen Grüßen
Josef Biegus